

WEITERBILDUNG ZUM  
**MASTERCOACH/ SENIORCOACH**  
Nach den Standards der DGfC

21.02.2019 - 28.06.2020



**IRIS SYDOW / TOBIAS SCHUMANN**  
Seniorcoaches DGfC

An Coaches mit Führungs-, Leitungs-, Lehr- und Beratungsrollen werden in unserer sich wandelnden Gesellschaft immer höhere Anforderungen gestellt, andere Menschen in diesen Wandlungsprozessen adäquat zu begleiten und sich gleichsam selbst zu entwickeln. Die Veränderungen der Gesellschaft sind heute durch Schlagworte wie Wirtschaft/ Industrie 4.0, Digitale Transformation, NewWork, Wissensgesellschaft, etc. geprägt. Frederic Laloux beschreibt diese Form der zugrunde liegenden Weltsicht als leistungsorientierte Weltsicht, die zur derzeitigen Situation der immer stärkeren Ausbeutung von Ressourcen, Vernichtung von Ökosystemen und sozialer Ungerechtigkeit führe.

Der Mastercoach sieht sich in diesem Zusammenhang mit völlig neuen Rollen, Erwartungen und Verantwortungen konfrontiert. Zum einen ist er aufgefordert, sich stetig selbst weiter zu entwickeln und zu lernen. Zum anderen wird er zum Gestalter, Wegbereiter und Visionär gegen herrschenden Mainstream in einer sich rapide ändernden Welt.

Das vorliegende Curriculum nimmt auf der Basis von Thesen über einen gesellschaftlichen Entwicklungsbedarf angemessene Handlungsmaxime und neue Führungs- und Begleitungsansätze ebenso in den Blick wie humanistische und inklusive Grundwerte einer Kultur des Miteinanders und der Teilhabe. In die Weiterbildung fließen daher aktuelle neurowissenschaftliche Erkenntnisse über Persönlichkeitsentwicklung, Entscheidungs- und Kommunikationsprozesse ebenso ein, wie wissenschaftliche Erfahrungen aus der positiven und ganzheitlichen Psychologie und Glücksforschung als auch modernen Pädagogik.

Agile methodische Ansätze und die Abbildung eines modernen, auf soziokratischen Grundideen beruhenden Leitungsstils während der gesamten Weiterbildung sichern ein hohes Maß an Selbsterfahrung, Teilhabe und Interaktivität.



# Ziele & Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Coaches mit Führungs-, Leitungs-, Lehr- und Beratungsaufgaben in unterschiedlichsten beruflichen Kontexten. Eine breite Abbildung der Gesellschaft im Kreise der Weiterbildungs-teilnehmenden erscheint als ideales Setting für interkollegialen Erfahrungsaustausch, Lernen und gemeinschaftliche Entwicklung.

Das bedarfsorientiert entwickelte Curriculum verfolgt dabei folgende Ziele:

- Initiierung und Gestaltung von Reflexions- und Entwicklungsräumen
- Stärkung und Professionalisierung in der Rolle als Coach und Weiterentwicklung von Kompetenzen in den Bereichen:
  - \* Selbstkompetenz
  - \* Teamentwicklung
  - \* Kollegiales Coaching
  - \* Mitarbeiterführung
  - \* Organisationsentwicklung
- Professionalisierung als Mastercoach für Leitungs- und Führungskräfte, Teams und Organisationen



Als Zugangsvoraussetzungen gelten:

- abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Ausbildung entsprechend DQR
- mindestens 5-jährige Berufserfahrung in den Feldern Beratung, Leitung und/oder Bildung; der Umfang dieser Tätigkeit muss mindestens dem einer Viertelstelle entsprechen;
- langjährige Erfahrung mit geringerem Stellenanteil im gleichen Gesamtumfang kann anerkannt werden
- soziale Kompetenz und die Bereitschaft zur Selbstreflexion
- Mindestalter: 32 Jahre
- Erfahrungen als Coachee im Umfang von mindestens 20 Einheiten à 90 Minuten
- 100 selbst erteilte Coachingeinheiten à 90 Min in unterschiedlichen Settings (Einzel-, Team-, Gruppencoaching) in den vergangenen 5 Jahren. Die Lerneinheiten aus der Coachingqualifizierung können angerechnet werden
- vollumfänglicher Abschluss der Qualifizierung zum Coach nach den Standards der DGfC oder Nachweis einer mindestens gleichwertigen Qualifizierung
- Die Teilnahme an einer Mastercoach/Seniorcoachqualifizierung ist zwei Jahre nach Abschluss der Grundqualifizierung „Coach DGfC“ möglich; diese „Praxiszeit“ kann bei Vorliegen langjähriger Praxiserfahrung verkürzt werden.

Die Genehmigung von Ausnahmen erfolgt über die Kursleitung.



Die Weiterbildung umfasst verschiedene Bestandteile:

- 210 h( = 280 USt à 45 Minuten im Kurssystem im Zeitraum von mindestens 12 Monaten, in der Regel in Blöcken von mindestens 2 Tagen
- Kollegiale Coachinggruppen zur Kompetenzentfaltung im Umfang von insgesamt 48 USt an mindestens 6 Tagen außerhalb der Weiterbildungsblöcke
- 30 Einheiten selbst erteiltes Coaching á 90 Minuten in unterschiedlichen Settings
- 25 Einheiten Lehrcoaching à 90 Minuten durch von der DGfC anerkannte Lehr-, Master- oder Seniorcoaches, davon mindestens 10 Einheiten als Einzellehrcoaching; zwischen Lehrcoach, WeiterbildnerIn und Teilnehmender/m der Weiterbildung wird ein Dreiecksvertrag abgeschlossen
- 100 USt Einzelarbeit für Praxisaufgaben, Lektüre sowie die Erstellung der Abschlusspräsentation und der Abschlussarbeit
- „Meisterstück“: Schriftliche Abschlussarbeit mit der Darstellung des Selbstverständnisses als Mastercoach/Seniorcoach sowie der Dokumentation mindestens eines Coachingprozesses (vom Erstgespräch bis zur Evaluation)
- Kolloquium: Präsentation und Fachaustausch zu einem Coachingschwerpunkt mit Kompetenzfeedback durch Kursleitung und Teilnehmende

Eigene Coachingpraxis, Lehrcoaching sowie Kollegiale Gruppensitzungen begleiten die Weiterbildung zeitlich.



# Weiterbildungsmodulare

Der Kursverlauf verfolgt einen TZI- und systemgemäßen Ansatz, der vom ICH über das WIR zum PROZESS führt und im Prozessverlauf der Ausbildung die Weiterentwicklung und Entfaltung der individuellen Haltung als Mastercoach und des persönlichen Coachingkonzeptes zum Ziel hat.

Besonderheit des Weiterbildungsprozesses ist eine soziokratisch orientierte Weiterbildungskultur, die den individuellen Anspruch und Kontext der Teilnehmenden konsensuell aufnimmt und auf die individuelle Verantwortung des Lernenden für seinen Entwicklungsprozess setzt. Lebenserfahrungen und Erfahrungen und Entwicklungen aus der Weiterbildung fließen in die Ausgestaltung eines öffentlichen Fachsymposiums am Ende der Weiterbildung, das von den Teilnehmenden über den Weiterbildungszeitraum gestaltet und entwickelt wird.

Eine weitere Besonderheit der Weiterbildung sind unterschiedliche Weiterbildungsorte für die verschiedenen Weiterbildungseinheiten. Hinter der Ortsauswahl steckt die Hypothese, dass der Raum als „Dritter Pädagoge“ Einfluss auf die im Lern- und Entwicklungsprozess bewegten Themen haben kann. Die Weiterbildungsorte sind demnach nach den Grundideen der einzelnen Weiterbildungsabschnitte ausgewählt.

BASICS	BaseCamp: Big Five for Life	3 Kurstage	22.02. – 24.02.19
	Advanced BaseCamp: Kulturelle Ansätze	3 Kurstage	14.06. – 16.06.19
	NorthCol: NewWork & NewLeadership	3 Kurstage	13.09. – 15.09.19
	Camp 4: Integrativer Coachingansatz	3 Kurstage	15.11. – 17.11.19
ADVANCED	First Step: Coaching – Wohin geht's	3 Kurstage	21.02. – 23.02.20
	Second Step: Konzepte	3 Kurstage	17.04. – 19.04.20
	Summit: Wir zeigen uns	3 Kurstage	27.06. – 29.06.20



#### The Big Five for Life

„Warum bin ich hier?“ lautet die Frage, die der Protagonist sich in John Strelecky’s Geschichte „Das Café am Rande der Welt“ stellt. Aus dieser zunächst recht simpel anmutenden Frage entwickelt sich eine philosophische Spurensuche in die Tiefen des eigenen Lebens: Wer bin ich? Wo komme ich her? Wo will ich hin? Welche Ideen treiben mich an? Welche Haltung nehme ich ein? Was macht mich aus?

Wir begeben uns auf Spurensuche, um uns reisefertig zu machen für einen gemeinsamen Wegabschnitt. Wir werden Zielpunkte ausmachen, Horizonte ausloten, Vereinbarungen treffen und das Reisegepäck verstauen. Du übernimmst Verantwortung für Deinen Weg und Deine Kompetenzen. Wir sehen uns als Reisebegleiter\_Innen, Raumgestalter\_Innen und WegbereiterInnen.

So bereitest Du Dich auf die Reise vor:

Du hast das Buch „The big five for life“ von John Strelecky gelesen und eine Idee von Deinem Zweck der Existenz und Deinen Big Five entwickelt. Du hast Lust, mit anderen Menschen Deine Wahrnehmungen und Erfahrungen zu teilen und Dich mit ihnen auf einen Weg zu machen. Gemeinsam mit ihnen wirst Du die big five der gemeinsamen Reise entwickeln.

# AdvancedBaseCamp

erfurt/ thüringen

14.-16.06.2019

Summit ▲

SecondStep ▲

FirstStep ▲

Kultureller Ansatz

Organisationales Handeln bedarf Strukturen und Kommunikation. Betrachtet man eine Zweierbeziehung als Mikroorganisation, lässt sich dieser Bedarf auch auf kleinste Organisationssysteme übertragen.

Haben wir im Basislager den Blick vor allem auf unsere eigene Persönlichkeit gelenkt und sind möglicherweise der Diversität in unserem Team aus unterschiedlichsten Blickwinkeln begegnet, soll es nun um die Vorbereitung, das Erleben und die Reflexion unterschiedlicher gemeinsamer Reisen an besonderen Orten und in besonderen Herausforderungssituationen gehen, und das im systemischen und tatsächlich erlebten Sinne.

Du kommst in Kontakt mit unterschiedlichen Systemansätzen und -Kulturen in Organisationen. Einen wesentlichen Anteil hat hier das Prinzip der Soziokratie als eine demokratische Beteiligungsform in Systemen. Der Kulturbergriff erscheint als wesentlicher Bestandteil des menschlichen Wohlbefindens.

Du kommst in Kontakt mit den Menschen, mit denen Du Deine Weiterbildung gemeinsam erleben und gestalten wirst und vertiefst mit ihnen Ziele für die gemeinsame Arbeit auf der Basis der Big Five und des ZME.

AdvancedBaseCamp ▲

BaseCamp ▲



New Work & NewLeadership

In einer sich rasant entwickelnden Gesellschaft sieht sich der Mensch immer neuen Herausforderungen gegenüber. Es gilt, seinen Platz und Bestimmung in einer technisierten, global vernetzten, sich immer schneller technisierenden Welt zu finden, seine Wahl zu treffen im Supermarkt der Möglichkeiten. Arbeits- und Lebenswelt scheinen immer mehr zu einem Ganzen zu verschmelzen. Der einzelne Mensch muss Verantwortung übernehmen für Autonomie und Beziehung in Lebens- und Arbeitswelten. Gleichsam scheint es immer schwieriger, komplexe Prozessen zu überschauen und Entscheidungen zu treffen. Neue, auf Beteiligung und Gleichwürdigkeit beruhende Organisationskulturen und agile Arbeitsmethoden setzen auf kollektive Intelligenz und verteilte Ressourcen.

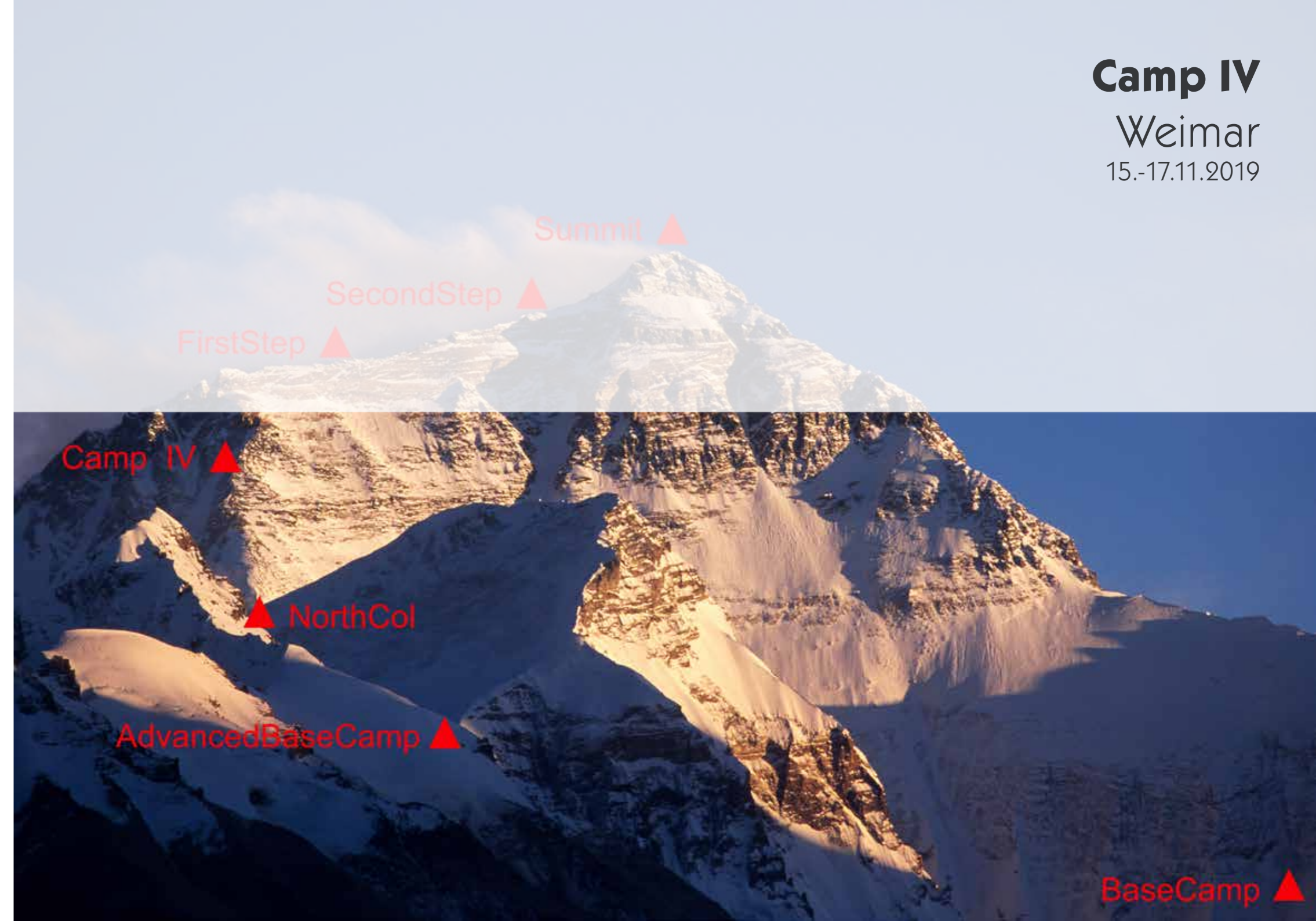
Auf der Basis von Annahmen über aktuelle Gesellschaftliche Herausforderungen und NewWork kommst Du in Kontakt mit soziokratischen und holokratischen Organisationskulturen, Konsentsentscheidung und agilen Entwicklungsprozessen. Dabei untersuchst Du Rollenbilder in komplexen, flachen Strukturen.



# Camp IV

Weimar

15.-17.11.2019



## Coaching und andere Einflüsse

Gelingendes Coaching braucht Persönlichkeit, Beziehung, Emotion, Authentizität und Würdigung - Würdigung dessen, dass Menschen und Dinge divers sind und es keine objektiven Definitionen einzelner Istzustände zu geben scheint. Aktuelle neurowissenschaftliche und psychologische Erkenntnisse über das Wachstum menschlicher Persönlichkeit, Entscheidungsprozesse, Kräfte der Selbstheilung, die Wichtigkeit von Flowerfahrung, Kohärenz- und Glücksempfinden liefern heute die Möglichkeit zu einem ganzheitlichen und integrativen Ansatz für Coaching- und Beratungsprozesse.

Du kommst in Kontakt mit aktuellen neurowissenschaftlichen Erkenntnissen und verschiedenen Sichtweisen zur Wirksamkeit von Beratungs- und Entwicklungsmodellen und schärfst Blick und persönliches Konzept für Möglichkeiten und Grenzen von Coaching.

# FirstStep

## Großer Inselsberg

21.-23.02.2020



### Coaching - Wohin geht's?

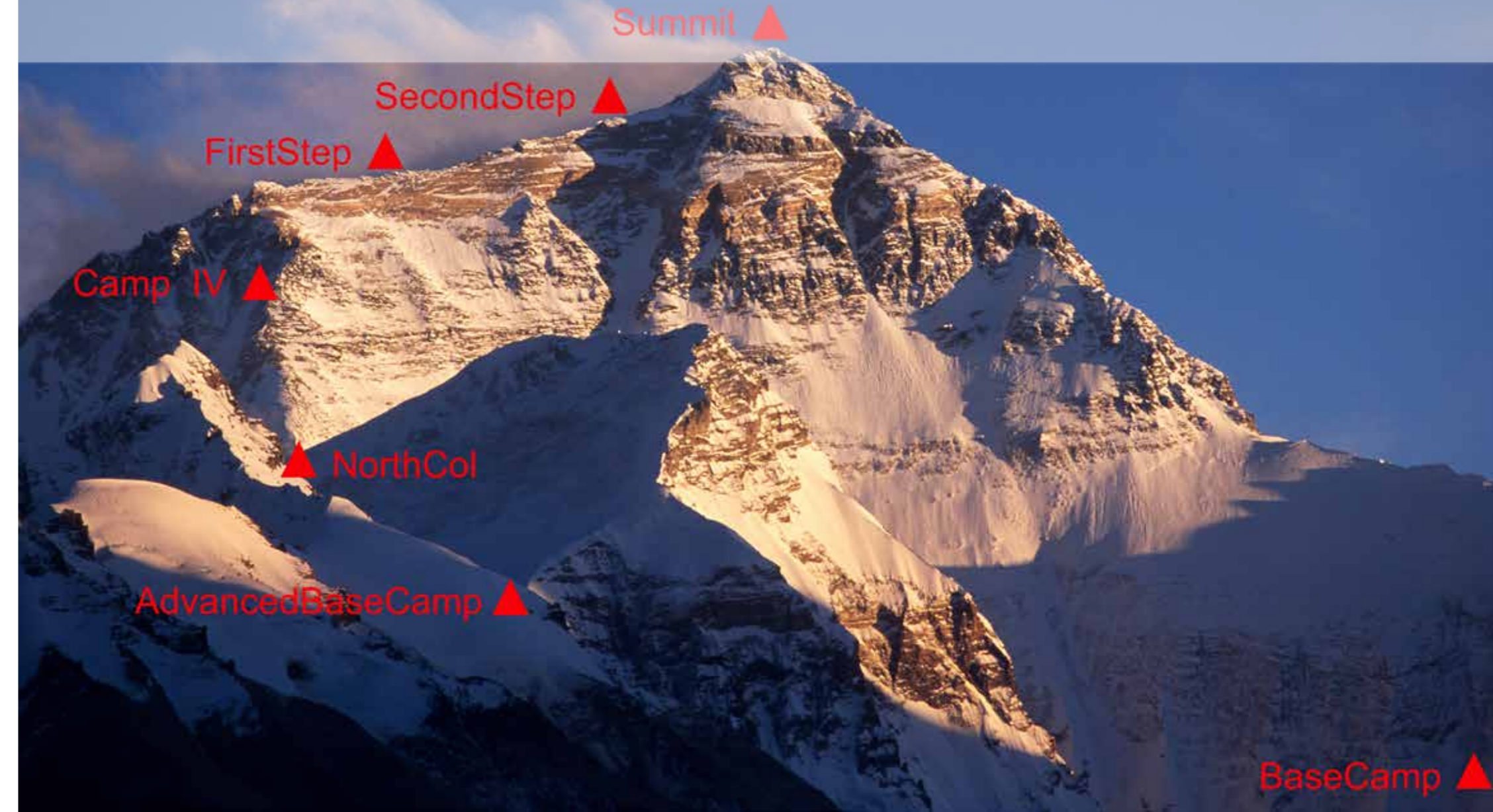
Der Wunsch nach Spiritualität und Verbundenheit scheinen in unserer Welt der wachsenden Individualisierung eine immer größere Bedeutung zu erlangen. Experten sprechen von der Möglichkeit spiritueller Erkrankungen als einem neuen Phänomen der modernen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts. Gleichsam scheinen tradierte Orte und Zuständigkeiten für Spiritualität immer weniger zu tragen. Coaches und Berater\*Innen sehen sich daher möglicherweise mit neuen Erwartungen und Herausforderungen gegenüber.

Du kommst in Kontakt mit spirituellen Ansätzen und Kulturen und Deinem kulturell- spirituellen Kontext. Aus luftiger Höhe nimmst Du Dein Konzept in den Blick und schärfst Deine Haltung als Mastercoach. Dazu laden wir Gäste ein.

# SecondStep

## Sächsische Schweiz

17.-19.04.2020



### Konzepte und Rollen

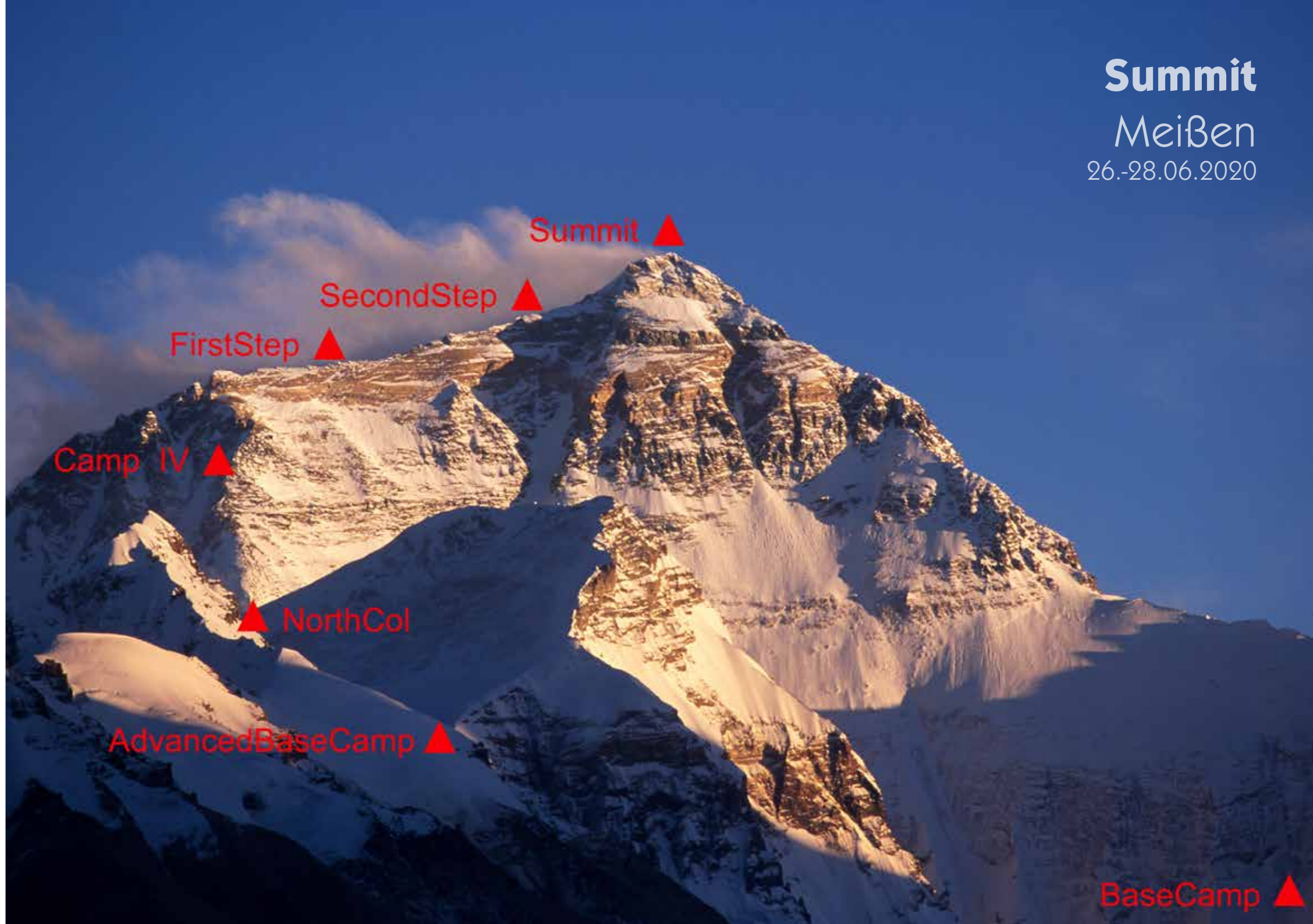
Es erscheint möglich, die Lebensumwelt, die sich nach den Prognosen der Zukunftsforscher immer weniger in eine Arbeits- und Freizeitwelt unterteilen lassen wird, so zu gestalten, dass sie zu einem glücklichen, achtsamen, erfüllten und nachhaltigen Leben gereicht. Einen großen Anteil dazu hat der einzelne Mensch in der Hand. Gleichzeitig besteht der Anspruch an die von Menschen gebildeten Institutionen, Organisationen, Gesellschaften, sich und die Lebensumstände und -umfelder gemeinsam im oben genannten Sinne weiter zu entwickeln. Dafür sind beständiges und lebenslanges Lernen und Freude an der eigenen Weiterentwicklung ebenso unabdingbar, wie die Offenheit für Veränderung und die damit verbundenen Erfahrungen. Coaching kann dabei helfen, dies Prozesse zu begleiten, zu entwickeln und zu befördern.

Als Lehrcoach setzt Du Dich mit modernen, ganzheitlichen und neurowissenschaftlich begründeten Lehr- und Lernansätzen auseinander und entwickelst Dein Konzept weiter. Lernen und Coaching durch die Augen des Coachee zu sehen und sich gemeinsam im Prozess zu entwickeln, sind der Ausgangspunkt Deiner Rollen als Lehr- und Mastercoach.

# Summit

Meißen

26.-28.06.2020



Wir zeigen uns...

Am Ende eine längeren Reise gilt es, die Erfahrungen, Erlebnisse und Erkenntnisse zu würdigen und zu teilen. Jeder Schritt ist eine Bewegung im lebenslangen Lernen und Entwickeln. Gemeinsam - als Team - betreten wir den Gipfel und genießen die Aussicht, die wir nur erleben können, weil wir den Weg gemeinsam gegangen sind. Wir stehen am Summit und teilen unsere Wahrnehmungen. Wir feiern unseren Erfolg.

Gemeinsam mit Deinem Team hast Du den Abschluss gestaltet und bringst ihn auf die Bühne.

BaseCamp ▲

Wir gehen gemeinsam mit Dir auf den Weg:

**Iris Sydow**

Dipl.-Sozialpädagogin, SeniorCoach DGfC, Supervisorin DGSv  
Ernestiner Str. 21, 98617 Meiningen  
mail: supervision-sydow@gmx.de

**W**elt bereisen um (auch anderes) Leben zu erleben  
**E**ntwicklung bearbeiten, sehen, erleben, wachsen, fühlen  
**I**nspiration und Begleiterin sein  
**B**otschafterin sein  
**E**eine glückliche Ehe führen

**ZME:** LEBEN (und nicht nur arbeiten), LIEBEN (auch und vor allem mich), die BOTSCHAFT VERKÜNDEN und MENSCHEN AUF DEM WEG ZU SICH SELBST BEGLEITEN

**Tobias Schumann**

Mastercoach/Lehrcoach DGfC, Medienpädagogin, Montessorilehrer, Diplomingenieur (TU)  
Master of cognitive neuroscience (AON)  
Bergwerkstraße 10, 01665 Klipphausen  
mail: t.schumann@coaching-dgfc.de  
fon: 03521.4070092  
mobil: 0172.3524739

**H**erausforderung  
**A**utonomie  
**L**ieben und Leben  
**A**uthentizität  
**L**ernen im Dialog

**ZME:** NICHT WISSEN WIE ETWAS IST UND ERFAHRUNGEN IMMER WIEDER NEU MIT ANDEREN TEILEN

**TEAM-LEITUNG**



# KOSTEN - ANMELDUNG - ORGA

Für die Teilnahme an der Weiterbildung musst Du mit folgenden Kosten rechnen:

Die Teilnahmegebühr beträgt 570,00 EUR - insgesamt 3990,00 EUR - inklusive Kaffee und Tagungsgetränke. Die Kosten können entweder gesamt im voraus oder vor jedem Weiterbildungsmodul beglichen werden.

Kosten für Unterkunft, Vollverpflegung, An- und Abreise und Lehrcoaching werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst finanziert.

Für die Anmeldung zur Weiterbildung beachte bitte folgende Hinweise:

Die Anmeldung erfolgt über die Website: [mastercoach@tscoaching.de](mailto:mastercoach@tscoaching.de). Hier findest Du die für die Anmeldung erforderlichen Unterlagen. Bitte reiche die geforderten Nachweise zur Erfüllung der Zugangsbedingungen vollständig ein.

Du erhältst dann nach Prüfung der Unterlagen durch das Weiterbildungsteam eine verbindliche Zusage und den Weiterbildungsvertrag.

## Abschluss der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching zertifiziert.

Die Weiterbildung schließt mit dem Zertifikat „Mastercoach“ (nach den Standards der DGfC) ab. Als Mitglieder der DGfC berechtigt der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung zum Tragen des Titels Mastercoach/ Seniorcoach (DGfC). Gleichzeitig berechtigt der Abschluss der Weiterbildung zur Tätigkeit als Lehrcoach im Rahmen von Weiterbildungen der DGfC.

